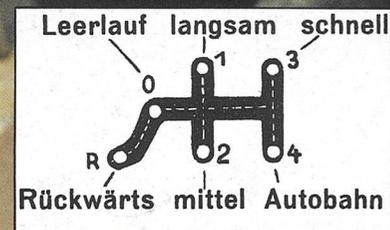
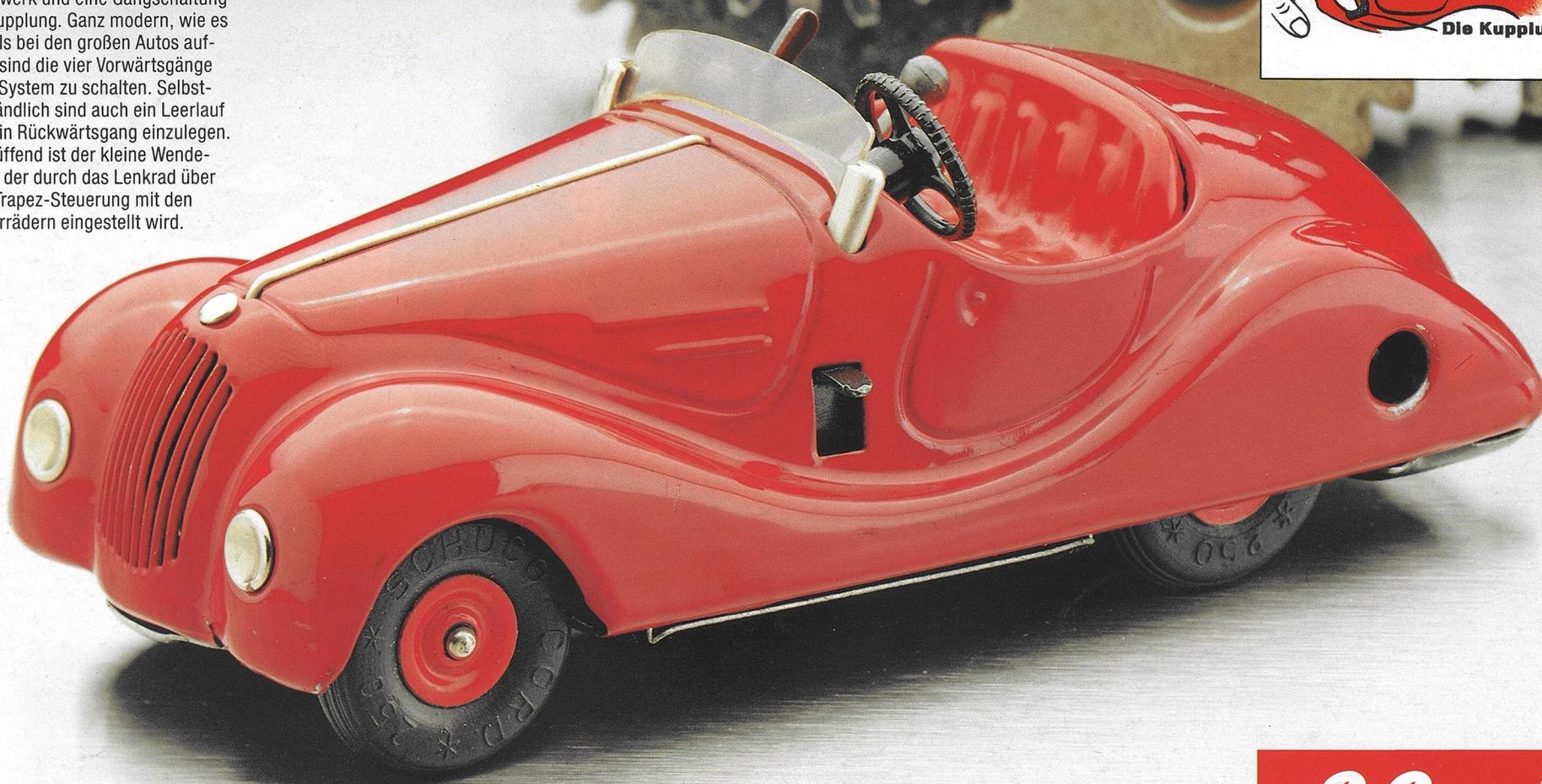


Examico 4001

Das Geheimnis der Schuco Spielzeuge ist ihre technische Perfektion. Diesem hohen Niveau fühlen wir uns verpflichtet, wenn wir heute, etwa 50 Jahre später, wieder ein Modell auflegen, das schon damals einen legendären Ruf besaß, den EXAMICO 4001. Er ist dem BMW 328 nachempfunden. Der EXAMICO besitzt ein starkes Federwerk und eine Gangschaltung mit Kupplung. Ganz modern, wie es damals bei den großen Autos aufkam, sind die vier Vorwärtsgänge im H-System zu schalten. Selbstverständlich sind auch ein Leerlauf und ein Rückwärtsgang einzulegen. Verblüffend ist der kleine Wendekreis, der durch das Lenkrad über eine Trapez-Steuerung mit den Vorderrädern eingestellt wird.

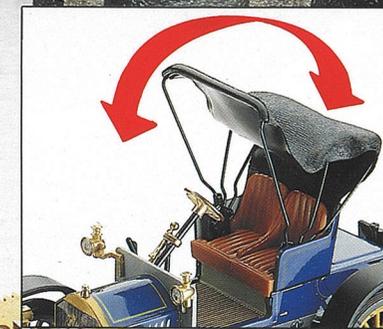
Dadurch kann man mit dem Cabrio bequem auf einem Tisch spielen. Der Verkaufskarton und die reich bebilderte Bedienungsanleitung werden im Reprint-Verfahren originalgetreu nachgedruckt. Gerade hierdurch wird die Faszination eines Spielzeugs bewußt, das 50 Jahre jung geblieben ist.
Art.-Nr. 9-4001



Schuco[®]

Opel Doktor-Wagen von 1909

Schuco präsentiert die einzige Original-Replica dieses Wagens. Um 1910 begannen die Landärzte sich zu motorisieren. In der Regel legten sie sich zweisitzige Autos mit Klappverdeck aus Segeltuch und Acetylen-Laternen zu. Der Opel Doktor-Wagen von Schuco ist ein exaktes Modell dieser preiswerten und zuverlässigen Autos mit dem 1000 ccm – 8-PS-Motor. Wie alle Oldtimer-Modelle dieser Serie liefert Schuco diesen exklusiven Liebhaberwagen mit Federwerk, Schaltung für Leerlauf und Fahrt, Steuerradlenkung und der typischen Rüttelbewegung. Und das Besondere von Schuco: Das Verdeck öffnet und schließt sich automatisch! Gesamtlänge des Fahrzeugs 18 cm.
Art.-Nr. 9-1228



Schuco[®]



Opel Doktor-Wagen anno 1909

Dieser berühmteste deutsche Veteran erhielt seinen Namen wegen seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit. Und das in einer Zeit, in der ein preußischer Minister das Automobil als ein „für einen Landrat angemessenes Dienstfuhrwerk nicht erachten“ konnte. Technische Daten: 4 Zylinder, 1000 ccm, 8 PS, Kulissenschaltung, Baggerölung, Lichtbogenzündung, konische Lederkupplung, gesteuerte Ventile, Thermosyphonkühlung, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Wie das Original besitzt auch das Schuco Modell eine Gangschaltung für Vorwärtsfahrt und Leerlauf. Im Leerlauf läuft der starke Federmotor im Stand und erzeugt die charakteristische Rüttelbewegung. Die Vorderräder werden durch das Lenkrad gesteuert. Die Handbremse stoppt den Wagen zuverlässig. Gesamtlänge des Fahrzeugs 18 cm.
Art.-Nr. 9-1238

Mercedes Simplex anno 1902

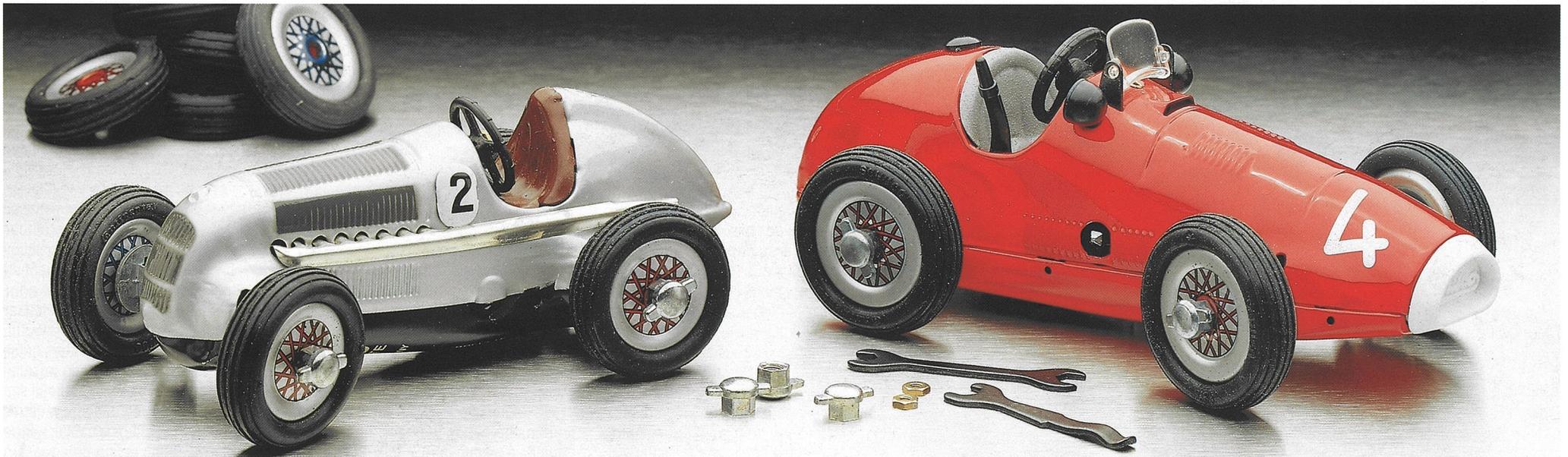
Ein 32 PS Motor trieb diesen eleganten Wagen an. Mit einer Sonderausführung, die mit einer 6,8 Liter 4 Zylindermaschine für 44 PS ausgestattet war, holte sich W.K. Vanderbilt den Geschwindigkeitsrekord über 105 km/h. Das Schuco Modell enthält einen starken Federmotor, der von der Unterseite her mit dem beiliegenden Schlüssel aufgezogen wird. Wie damals üblich, befinden sich alle Bedienungselemente auf der rechten Seite. So auch die Kulissenschaltung für den Vorwärtsgang und den Leerlauf. In dieser Stellung läuft der Motor im Stand und das Fahrzeug vibriert in der typischen Rüttelbewegung. Die Handbremse wirkt direkt auf den Antrieb und stoppt den Wagen sicher. Mit dem Steuerrad werden die Lenkbewegungen vorbildgetreu auf die Vorderräder übertragen. Gesamtlänge des Fahrzeugs 24 cm.
Art.-Nr. 9-1239

Renault 6 CV / Voiturette anno 1911

Die linke Tür der Ganzstahlkarosserie kann geöffnet werden. Neben der rechten befinden sich die Handbremse und die Kulissenschaltung für Leerlauf und Vorwärtsfahrt. Das starke robuste Federwerk erzeugt im Leerlauf die typische Rüttelbewegung und treibt den Wagen während der Fahrt kräftig an. Auch die Motorhaube läßt sich öffnen. Darunter befindet sich als Besonderheit ein durchsichtiger Kolbenmotor. In ihm werden von einer kleinen Glühlampe die Zündfunken imitiert. Die 1,5 V Mignonbatterie für die Lampe ist unter der Verdeckklappe angebracht. Das Steuerrad läßt die Vorderräder vorbildgerecht ausschlagen. Gesamtlänge des Fahrzeugs 16 cm.
Art.-Nr. 9-1230



Schuco®



Schuco Studio

Der „750-kg-Formel“ Rennwagen der 30er Jahre. Bekannt und berühmt geworden ist dieser legendäre Renner unter dem Namen Silberpfeil. Er errang ungezählte Preise und Trophäen. Es ist daher nur zu verständlich, daß sich die Faszination des Originals auch auf das Modell überträgt, zumal es viele technische Leckerbissen enthält. Da ist zum ersten das zugkräftige Federwerk. Es kann sowohl durch die mitgelieferte Kurbel als auch durch das unter dem Boden herausragende Reibrad aufgezogen werden. Dazu drückt man den Wagen hinunter und schiebt ihn etwa einen Meter vorwärts. Schon spurtet er los. Zum zweiten ermöglicht das durch ein Loch in der Bodenplatte sichtbare und richtig funktionierende Differentialgetriebe ein enges Kurvenfahren. Diese Bewegungen sind selbstverständlich durch das Lenkrad einzustellen. Drittens sind, wie beim richtigen Rennbetrieb, die Räder und Reifen ab- und aufzumontieren. Die dafür erforderlichen Werkzeuge liegen bei.
Gesamtlänge des Fahrzeugs 14 cm.
Art.-Nr. 9-1050

Grand Prix Racer Ferrari

Damals wie heute ein Star. Damals, als er auf den Rennstrecken der Welt seine Siege heimfuhr und auch damals, als Schuco ihn 1955 zum ersten Mal als Modell herausbrachte. Er war mit einem neuen Federwerk ausgestattet, das dem Wagen ein enormes Sprintvermögen verlieh und dabei extrem leise und lange lief. Und heute baut Schuco dieses – wie alle anderen Replica auch – in einer Technik, die nur noch von wenigen Spezialisten beherrscht wird, originalgetreu nach. Zur Ausstattung gehört die auf die Hinterachse wirkende Handbremse, die schwenkbare Windschutzscheibe, die vom Steuerrad aus lenkbaren Vorderräder und die beiden Außenspiegel. Die Räder sind mit Überwurfmutter befestigt und können, wie auch die Gummireifen, jederzeit montiert werden.
Gesamtlänge des Fahrzeugs 16 cm.
Art.-Nr. 9-1070

Grand Prix Racer Ferrari, Bausatz

Für Freunde des Motorsports und Liebhaber exklusiver Sammlerstücke wurde dieser Bausatz geschaffen. Er enthält als Kernstück den oben beschriebenen Ferrari Grand Prix Racer. Die Räder müssen noch mit der beiliegenden Hebeeinrichtung montiert werden. Dazu gibt es Reifen für trockene und feuchte Fahrbahnen. Kontrollieren Sie mit der Stoppuhr, wie lange Sie zu einem kompletten Reifenwechsel brauchen und vergleichen Sie die Werte mit denen, die die Monteure an den Boxen erreichen! Seinen besonderen Wert erhält der Bausatz jedoch durch seine gediegene Verpackung. Sie besteht wie vor 30 Jahren aus kaschiertem Karton. Die Einzelteile wie Reifen, Werkzeug, Lenkrad usw. sind einzeln unter einem Gummiband eingelegt. Und auch die Bedienungsanleitung ist ein Zweifarbennachdruck des Originals.
Art.-Nr. 9-1075

